

Russische Streitkräfte haben eine mehrstöckige Wohnanlage in Saporischschja mit Lenkbomben angegriffen: Es gibt Verletzte

11.03.2026

Am 11. März haben die Angreifer gezielte Luftangriffe auf Saporischschja durchgeführt. Bislang ist bekannt, dass Wohngebäude getroffen wurden und drei Personen verletzt wurden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 11. März haben die Angreifer gezielte Luftangriffe auf Saporischschja durchgeführt. Bislang ist bekannt, dass Wohngebäude getroffen wurden und drei Personen verletzt wurden.

Quelle: Luftstreitkräfte, Leiter der Militärverwaltung der Region Saporischschja, Iwan Fedorow

Details: Nach Angaben des Leiters der regionalen Militärverwaltung haben russische Soldaten die Infrastruktur der Stadt angegriffen.

Bislang ist bekannt, dass ein mehrstöckiges Wohnhaus getroffen wurde.

Zitat von Fedorow: „Durch die Druckwelle wurden Häuser in der Nähe des Einschlagortes beschädigt. Bereits drei Personen haben medizinische Hilfe in Anspruch genommen.“

```
.responsive-video { position: relative; width: 100%; padding-bottom: 56.25%; height: 0; overflow: hidden; background: #000; border-radius: 8px; }
```

```
.responsive-video video { position: absolute; top: 0; left: 0; width: 100%; height: 100%; object-fit: cover; }
```

Video: Militärverwaltung der Region Saporischschja

Details: Es wird berichtet, dass Rettungsdienste vor Ort im Einsatz sind. Die Luftalarmstufe in der Region bleibt bestehen, Informationen über die Folgen des Angriffs werden noch präzisiert.

Zuvor hatten die Luftstreitkräfte über den Abwurf von Lenkbomben durch russische Kampfflugzeuge in Richtung Saporischschja berichtet.

Vorgeschichte:

Die russische Armee griff mit FPV-Drohnen ein Evakuierungsfahrzeug der Staatlichen Katastrophenschutzbehörde in der Region Saporischschja an, in dem Rettungskräfte ein älteres Ehepaar aus einem Dorf an der Front evakuierten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.